

Familiennachzug verursacht weitere Zuwanderungswellen

Pro Jahr wandern etwa 100.000 Personen nach Deutschland über den Familiennachzug ein.

Die Bundesregierung räumt auf Anfrage des AfD-Bundestagsabgeordneten **Stephan Brandner** ein, dass im Rahmen des sogenannten Familiennachzuges mit etwa 100.000 zusätzlichen Personen zu rechnen sei. Dabei handelt es sich vor allem um den Nachzug zu angeblich Schutzberechtigten, aber auch zu Deutschen und Erwerbsmigranten. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 waren 79.180 Personen im Zuge dieses Familiennachzuges nach Deutschland eingereist.

Stephan Brandner sieht in derartig hohen Zahlen den Familiennachzug als eine künftige Belastung für die Kommunen und das gesellschaftliche Leben: „Wenn jedes Jahr so viele Personen allein durch den Familiennachzug nach Deutschland kommen, wie eine Großstadt Einwohner hat, muss jedem klar sein, dass deutlich einschränkende Regelungen notwendig sind. Die Zahlen der Bundesregierung belegen einen massiven Anstieg des Familiennachzuges nach dem Jahr 2014, als lediglich rund 50.000 Personen auf diesem Wege nach Deutschland kamen. Hier muss dringend gegengesteuert werden!“